

# Materialspende und Nachbarschaftshilfe

DEUTSCHES ROTES KREUZ ›  
Aufruf zur Unterstützung



Email Sachspenden: [sachspende@drkfrankfurt.de](mailto:sachspende@drkfrankfurt.de) –  
Email Helfer: [helfer@drkfrankfurt.de](mailto:helfer@drkfrankfurt.de). Foto: Andre Zelck/DRK-Service GmbH

FRANKFURT – Es herrscht Ausnahmezustand in Frankfurt, Hessen und fast der ganzen Welt. Da derzeit noch nicht abzusehen ist, was auf die Menschen in Frankfurt und Deutschland insgesamt in den kommenden Wochen noch zukommen wird, bereitet sich das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Frankfurt bereits intensiv auf mögliche Szenarien vor. Ein wesentlicher Bestandteil für alles, was kommen mag, sind die dringend benötigten Materialien wie zum Beispiel Desinfektionsmittel. Daher ruft das Frankfurter Rote Kreuz Firmen dazu auf, zu prüfen, ob in ihren Beständen noch Materialien sind, die abgegeben werden können. Das würde dabei helfen, langfristig handlungsfähig zu bleiben und kein Risiko für die Beteiligten einzugehen. Dringend benötigt werden: Infektionsschutzkittel, Infektionsschutzoverall, FFP 2 oder FFP 3 Masken, Schutzbrillen und Mund-Nasen-Schutzmasken. Firmen, die über entsprechend zertifizierte Materialien verfügen und bereit sind, diese zu spenden, können sich gerne an das Frankfurter Rote Kreuz wenden unter [sachspende@drkfrankfurt.de](mailto:sachspende@drkfrankfurt.de) oder telefonisch unter 069-71919154. Eine Spendenbescheinigung kann gemäß der Vorgaben des EStG ausgestellt werden. Solidarität und Zusammenhalt können in Krisenzeiten viel bewirken. In der derzeitigen Lage sind zahlreiche Menschen davon betroffen, nicht selbst für sich einkaufen gehen oder andere Besorgungen des täglichen Lebens erledigen zu können. Das

Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Frankfurt hat für die besonders von der Corona-Krise Betroffenen eine Nachbarschaftshilfe ins Leben gerufen. Sie richtet sich an Frankfurter, die zu Risikogruppen gehören und in diesen Tagen angehalten sind, nicht zu häufig vor die Tür zu gehen, um sich dadurch selbst zu schützen. Die ABG Frankfurt Holding GmbH unterstützt das DRK bei dieser Aktion. Gemeinsam unterstreichen die beiden Organisationen damit ihre langjährige gute Zusammenarbeit und zeigen, dass sie auch und gerade in herausfordernden Zeiten ihre Verantwortung gegenüber Hilfebedürftigen ernst nehmen. „Gerade diejenigen zu unterstützen, die derzeit besonders gefährdet sind, und sie nicht alleine zu lassen, ist uns als Frankfurter Rotes Kreuz ein großes Anliegen. Dank der Unterstützung der ABG erreichen wir eine Vielzahl von Menschen, die dringend Hilfe benötigen“, so Dierk Dallwitz, Geschäftsführer des DRK Bezirksverbandes Frankfurt am Main e.V. Das Angebot der Nachbarschaftshilfe des DRK kann in Anspruch genommen, wer dringend Hilfe bei täglichen Erledigungen wie dem Einkaufen, dem Gang zur Apotheke, dem Spaziergang mit dem eigenen Hund oder bei anderen wichtige Erledigungen benötigt.

Erreichbar ist die DRK-Nachbarschaftshilfe unter 069-71 91 91 35 oder 069-400 501 431 oder per E-Mail an [helfer@drkfrankfurt.de](mailto:helfer@drkfrankfurt.de).

red

# Wir helfen Frankfurt

SOZIALES › Vorschuss für lokale Unternehmen per Onlinebuchung



Genauere Infos erhält man direkt auf der Webseite [www.wir-helfen-frankfurt.de](http://www.wir-helfen-frankfurt.de).  
Foto: privat

FRANKFURT – In Berlin ist die Idee entstanden, doch genauso schnell wie die Veränderungen durch die Corona-Krise hat dieses Projekt Wellen geschlagen und ist nun auch in Frankfurt angekommen. Und diese Idee kann helfen und ihren Teil dazu beitragen das finanzielle Loch bei vielen vor allem kleinen Betrieben oder Gastronomen etwas zu stopfen. Keiner verliert bei diesem Deal, es geht nur um eine Art Vertrauensvorschuss für eine ohnehin erwünschte Dienstleistung oder ein begehrtes Produkt. Hier das Prinzip des Ganzen und wie es funktioniert:  
1. Auf dieser Plattform registrieren sich Geschäfte, Gastronomen oder Dienstleister, die aktuell keine Einnahmen haben und auf Hilfe angewiesen sind.  
2. Wer Betrieben in Frankfurt helfen möchte, wählt ein oder mehrere Geschäfte, Restaurants oder Dienstleister aus und kauft einen oder mehrere Gutscheine.  
3. Die Gutscheine werden über den Logistikpartner [attento.de](http://attento.de) in sicherem Bezahlfverfahren erworben.  
4. Gutscheine können nach dem Bezahlvorgang ausgedruckt oder später beim

Einlösen auf dem Smartphone vorgezeigt werden.  
5. Sämtliche Erlöse aus den Gutscheinen werden unverzüglich zu 100% an die adressierten Geschäfte und Dienstleister weitergegeben. Es wirkt wie eine Vorauszahlung.  
6. Händler, Geschäfte und Dienstleister erhalten einen Nachweis über verkaufte Gutscheine und dadurch eine Art "Vorschuss" von treuen Kunden und Unterstützern.  
7. Die Gutscheine können nach der Krise und bei Wiedereröffnungen bei den jeweiligen Läden eingelöst werden. Oder man sieht es als eine Spende und behält den Gutschein. Dies ist jedem selbst überlassen.  
8. Alle Mitwirkenden von "Wir helfen Frankfurt" und dem darüber hinaus deutschlandweiten Netzwerk mit ähnlich entstehenden Strukturen in vielen Städten arbeiten

ehrenamtlich an diesem Projekt und an der Idee. Die Plattform und die sich aufbauenden Strukturen können danach auch für noch einiges mehr genutzt werden. Mit dem Kauf von diesen Gutscheinen auf [www.wir-helfen-frankfurt.de](http://www.wir-helfen-frankfurt.de) gewähren Sie eine Art gezielten Mikrokredit, der den Inhabern gerade in dieser Zeit hilft. Soweit man eh schon vor hatte, einmal monatlich bei der Pizzeria ums Eck zu speisen oder nächste Woche etwas bei der Gärtnerei einzukaufen, dann kann das den Betreibern mit dieser Art von quasi "frühzeitiger Buchung" signalisiert werden und lässt Unternehmen nicht komplett auflaufen, weil das Geld fast direkt bei Bestellung als Vorschuss überwiesen wird. Dafür können Sie sich auf etwas freuen, das Sie vielleicht schon heute ein bis-

schen vermissen, aber später erhalten und mit dazu beitragen, dass Frankfurt so bleibt, wie Sie es lieben. Nicht alle werden diese Zeit überstehen, nicht alle sind auf derartige Situationen vorbereitet, diese Idee kann ein bisschen mithelfen, finanzielle Schwierigkeiten von Betrieben zu mindern. Alle Inhaber und Inhaberinnen sagen Ihnen jetzt schon herzlichen Dank!

Das ehrenamtlich arbeitende Team von „Wir helfen Frankfurt“ sucht außerdem Mithelfende für das Projekt. Es entwickelt und verändert sich gerade alles super schnell und fast stündlich, daher gibt es keine direkten Job-Ausschreibung oder ausformulierten Anforderungen.

Jeder kann was tun, sich mit einbringen und mithelfen oder sich eigene Ideen überlegen. Stay at home, but stay smart! Also bleib zuhause, aber bleib auch kreativ!

red

# Trotz Corona – Ratsuchende erhalten weiterhin Hilfe

EVANGELISCHE BERATUNGSZENTREN › Neuaufstellung des Angebots

FRANKFURT – Aufgrund der aktuellen gesundheitlichen Situation stellt der Fachbereich I: Beratung, Bildung, Jugend des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach das Angebot der drei Beratungszentren in Frankfurt-Eschersheim, Frankfurt-Höchst und Offenbach neu auf. Ratsuchende erhalten weiterhin Beratung und Unterstützung durch telefonische Sprechzeiten und Online-Beratung. Der Publikumsverkehr wird vorerst



Weitere Infos unter [www.evangelische-beratung.com](http://www.evangelische-beratung.com)  
Foto: privat

eingeschränkt. „Wir haben die Beratung neu organisiert, um weitere Infektionen zu vermeiden. Gerade in Zeiten von Coro-

na ist es uns wichtig, Menschen, die sich in Problem- und Krisensituationen befinden, beratend und begleitend zur Seite zu stehen. Sie können sich telefonisch und schriftlich an die Beratungsstellen wenden“, erklärt Anja Frank-Ruschitzka, Leiterin des Arbeitsbereichs Beratung und Therapie im Fachbereich I. Vereinbarte persönliche Termine werden durch Beratung per Telefon und Email ersetzt und für neue Anfragen gesonderte Telefon- und Online-Sprechzeiten

eingesetzt. Ratsuchende können sich auf der Website [www.evangelische-beratung.com](http://www.evangelische-beratung.com) über die neuen Sprechzeiten und Kontaktmöglichkeiten informieren. In den Beratungszentren finden Menschen aus Frankfurt und Offenbach Unterstützung bei Fragen und Problemen zu den Themen, Familie und Erziehung, Partnerschaft und Lebensfragen, Migration und Flucht, Sucht sowie Schulden.

red

# Wir wünschen gesunde Ostern!

VEREIN-NIEDER-ERLENBACHER-BÜRGER E.V. ›  
Festlich geschmückter Dorfbrunnen auch dieses Jahr

NIEDER-ERLENBACH – Trotz der im Moment unerfreulichen, aber notwendigen Massnahmen will es sich der „Verein-Nieder-Erlenbacher-Bürger e.V.“ auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen, den Bürgerinnen und Bürgern einen festlich geschmückten Osterbrunnen zu präsentieren.

Unser allseits geliebtes und geschätztes Plätzchen im Dorfmittelpunkt soll Ihnen etwas Freude in dieser schlimmen Zeit



Der frisch geschmückte Osterbrunnen!

Foto: privat

vermitteln. Wir hoffen, Ihnen damit eine kleine Freude machen zu können und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche, aber vor allem gesunde Osterzeit und ein paar schöne Tage im Kreise Ihrer Lieben und Familien. Bleiben Sie gesund und munter, wir werden auch wieder schönere Zeiten erleben.

von Verein-Nieder-Erlenbacher-Bürger e.V.

**Verein Nieder-Erlenbacher Bürger e.V.**

**Liebe Leserinnen und liebe Leser!**

Unserer Ausgabe 3/2020, Seite 5, konnten Sie entnehmen, dass es eigentlich bald mit der Anmietung der Clubräume und Kegelbahnen im Saalbau in Nieder-Erlenbach soweit sein soll.

Die aktuellen Ereignisse lassen dies jetzt aber leider nicht zu, was wir außerordentlich bedauern, zumal Familienfeiern in Form von Kommunionen/Konfirmationen anstehen.

Es ist nicht zu ändern, wir müssen Geduld haben und auf das Beste hoffen. Wir werden diese Krise hoffentlich alle gesund überstehen, um danach kraftvoll die anstehenden Aufgaben anzugehen.

Gerne können Sie bei Fragen diesbezüglich mit mir Kontakt aufnehmen.

**Ingeborg Leineweber · Verein Nieder-Erlenbacher Bürger e.V.**  
Telefon 0151 6491 6565 · [ingeborg.leineweber@web.de](mailto:ingeborg.leineweber@web.de)